



1



2



3



4

(1–3) Gerhard Richter: Verkündigung nach Tizian, 1973, Kunstmuseum Basel, erworben mit Mitteln von Jacques Herzog und Pierre de Meuron (Herzog & de Meuron JP AG), Basel, 2014.

(4) Gerhard Richter: Verkündigung nach Tizian, 1973, Kunstmuseum Basel, erworben mit einer Schenkung von Frau Dr. h.c. Maja Oeri an die Öffentliche Kunstsammlung Basel, 2014.

Gerhard Richter – Eine Befragung

Symposium,
17.–18. Mai 2018

Gerhard Richter – Eine Befragung

Symposium, 17.–18. Mai 2018

Seit mehr als fünf Jahrzehnten erkundet Gerhard Richter das Medium der Malerei. Entlang der Leitfrage nach ihren Potentialen und Grenzen untersucht Gerhard Richter bildnerische Paradigmen im Kontext zeitgenössischer Kunst. Dabei sind Tradition und historische Kategorien der Malerei stets präsent und werden immer wieder auf den Prüfstand gestellt. Beispielhaft für die Beschäftigung mit der Geschichte der Malerei ist die Gruppe von Gemälden «Verkündigung nach Tizian» (1973) in der Sammlung des Kunstmuseum Basel.

Angeregt durch eine Kooperation zwischen eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes (Universität Basel), dem Kunstmuseum Basel und dem Gerhard Richter Archiv der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden widmet sich das Symposium der neueren Forschung zu Gerhard Richter.

Veranstaltungsorte:

Kunstmuseum Basel, St. Alban-Graben 16, 4051 Basel

www.kunstmuseumbasel.ch

eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes,

Rheinsprung 11, 4051 Basel

www.eikones.ch

Programm

Donnerstag, 17. Mai 2018

Kunstmuseum Basel | Neubau, Eventfoyer, St. Alban-Graben 16

18.30 Öffentliche Gesprächsrunde
mit Jacques Herzog und Josef Helfenstein
Moderation: Ralph Ubl, Begrüssung: Daniel Kurjakovic

Freitag, 18. Mai 2018

eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes,
Rheinsprung 11

09.45 – 10.00 Begrüssung: Ralph Ubl
10.00 – 11.00 Simon Baier (Basel): Zufall und System
11.00 – 12.00 Julia Gelshorn (Fribourg): Fotos mit anderen Mitteln
12.00 – 13.30 Pause

Kunstmuseum Basel | Hauptbau, St. Alban-Graben 16

13.30 – 14.30 Gemeinsame Besichtigung der «Verkündigung nach Tizian» und Diskussion

eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes,
Rheinsprung 11

15.00 – 16.00 Christian Spies (Köln): Zwischen Fleischtheke
und Schrankwand. Malerei im Wirtschaftswunder
der BRD

16.00 – 17.00 Philipp Ekardt (London): Distanznahmen.
Zeitschnitte bei Richter und Kluge

17.30 Regine Prange (Frankfurt): Das Trauma des Realen.
Zu Gerhard Richters künstlerischer Technik
der Verwischung